



KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR

Der Literarische Salon

Schriftsteller zu Gast bei Navid Kermani und Claus Leggewie
unterstützt von der Stiftung Mercator und dem Schauspiel Essen

im Herbst und Winter 2015/2016 in der Buchhandlung Proust

2015/16

Der Literarische Salon

Schriftsteller zu Gast bei Navid Kermani und Claus Leggewie
im Herbst und Winter 2015/2016 in der Buchhandlung Proust in Essen

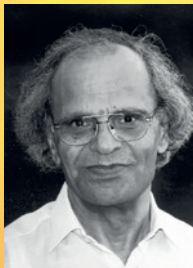
Auf Einladung von Navid Kermani (Schriftsteller und Orientalist) und Claus Leggewie (Politikwissenschaftler und KWI-Direktor) liest der Gast aus seinen eigenen Büchern, bringt aber auch Texte mit, die ihm besonders wichtig sind. Nach der Pause präsentiert er, was ihn außerdem bewegt: Platten, Bilder, Videos oder was Schriftsteller sonst beschäftigt, wenn Lesungen eigentlich schon zu Ende sind.

Der Literarische Salon hat zwei Spielstätten: mittwochs öffnet er in der Buchhandlung Proust in Essen mit Navid Kermani und Claus Leggewie, donnerstags empfangen Guy Helminger und Navid Kermani die Gäste im Kölner Stadtgarten. In Essen findet der Literarische Salon auf Initiative des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) statt, unterstützt von der Stiftung Mercator und dem Schauspiel Essen. In Köln ist er eine gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Kölner Stadtgarten und dem Literaturhaus Köln.

www.literarischersalon.com

Mittwoch, 2. September 2015, 20.00 Uhr
Buchhandlung Proust

Fadhil al-Azzawi



Der Iraker Fadhil al-Azzawi gehört zu den berühmtesten arabischen Autoren der Gegenwart. Sein Roman „Der Letzte der Engel“ (1992) erfasst wie in einem Brennglas Konflikte, Vielfalt und Abgründe der irakischen Gesellschaft und gilt als Meisterwerk der modernen arabischen Literatur.

Über den Umweg Amerika, wo er als literarisches Ereignis gefeiert wurde, erreichte al-Azzawi nun auch ein deutsches Publikum. Übersetzt von Larissa Bender, erschien der Roman vergangenes Jahr auf Deutsch (Dörlemann Verlag, Zürich 2014) und erhielt durchweg begeisterte Kritiken: Wer den heutigen Irak verstehen wolle, müsse „Der Letzte der Engel“ lesen. 1977 floh dieser großartige Autor vor politischer Verfolgung nach Berlin, wo er bis heute lebt.

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 20.00 Uhr
Buchhandlung Proust

Michael Lentz



Egal ob er von der Liebe erzählt oder von Exil-Deutschen in Kalifornien im Zweiten Weltkrieg – Gedichte wie Romane des gebürtigen Düreners lassen aufhorchen. Vielleicht weil der fulminante Sprachspieler das Setzen der Worte so versteht, dass sie klingen, laut werden, flüstern und tief

ins Gemüt dringen – der typische Lentz-Sound eben. Ursprünglich aus der Poetry-Slam-Szene kommend, weiß Lentz um den Klang der Sprache, um die Nuance im Wort-Akt. Zuletzt erschien von ihm „Atmen, Ordnung, Abgrund. Frankfurter Poetikvorlesungen“ (S. Fischer Verlag, Frankfurt a. M. 2013) sowie „Textleben: Über Literatur, woraus sie gemacht ist, was ihr vorausgeht und was aus ihr folgt“ (S. Fischer Verlag, Frankfurt a. M. 2011).

Donnerstag, 14. Januar 2016, 20.00 Uhr
Buchhandlung Proust

John Burnside



John Burnside hat die Trunksucht mit der Schreibsucht geheilt. Er schrieb Gedichte („Versuch über das Licht“, Hanser 2011), Kurzgeschichten und Romane. In

„Lügen über meinen Vater“ (Knaus Verlag, München 2011) schildert er seine Jugend unter der Fuchtel des gewalttätigen Vaters, in dem er sich selbst erkennen kann. Thomas Glavinic nennt es „ein Buch voller Sätze, die das eigene Leben plötzlich erhellen und den Leser verstehen lassen, was er seit Jahren und Jahrzehnten gefühlt und gedacht hat, ohne es je an die Oberfläche gebracht zu haben (...)“. Zuletzt erschien von Burnside „I Put a Spell on You“ (2014), eine autobiografisch angelegte Essaysammlung.

Veranstalter

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Goethestraße 31, 45128 Essen

Tel. 0201 72 04-0

Fax 0201 72 04-111

kwi@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

Unterstützt von:

STIFTUNG
MERCATOR

www.stiftung-mercator.de



SCHAUSPIEL ESSEN

www.schauspiel-essen.de

proust
WÖRTER · TÖNE

Veranstaltungsort:

Buchhandlung Proust

Akazienallee / Am Handelshof 1

45127 Essen

Eintritt: 8 Euro

Im Eintrittspreis inbegriffen
sind Getränke und Snacks.

Kartenvorverkauf:

Karten erhalten Sie in der

Buchhandlung Proust

Tel. 0201 839 68-40

(tägl. ab 10.00 Uhr)

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.literarischersalon.com

**Der Literarische Salon am 14. Januar 2016
ist der letzte der Reihe in Essen. Wir danken
der Stiftung Mercator für die Förderung eines
fünf Jahre währenden Gesprächs mit großen
Autorinnen und Autoren aus aller Welt.**